

Programm

Es gibt drei verschiedene obligatorische Programmblöcke (Geländespiel, Foodfestival, Workshops/Atelier). Diese sind über die ganze Woche verteilt (Zeiten siehe Grobprogramm).

Das Geländespiel ist mottobezogen und knüpft an die Vorgeschichte an. Das Foodfestival und die Workshops sind nicht Teil der Vorgeschichte. Alle drei Programmblöcke finden auf und um den Hauptplatz statt. Die genauen Inhalte bzw. Regeln werden in einem kommenden Delegiertentreffen bekannt gegeben.

Für das Foodfestival bereitet jede Schar einen Essensstand vor, an welchem die Kinder Essen machen/zubereiten/backen/... können. Jede Schar erhält ein Budget von 200.- als Beitrag an den Essensstand.


Für die Workshops werden die Scharen Helfer zur Verfügung stellen müssen, welche einen Stand betreuen werden.

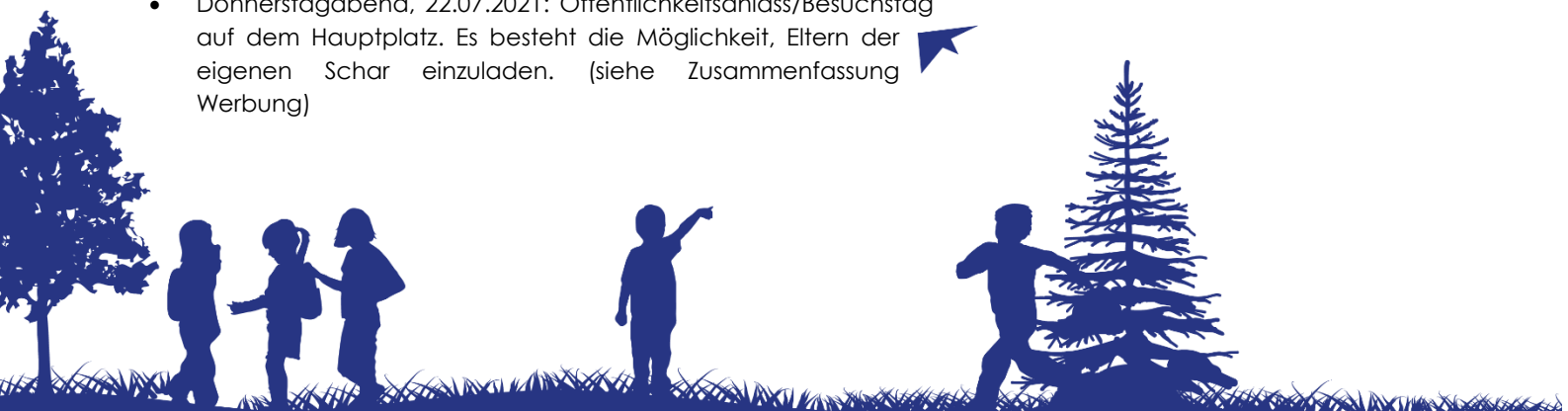
Es gibt **12 verschiedene** Möglichkeiten, ein **Take Away Programm** während der ganzen Woche in Anspruch zu nehmen (Zeiten siehe Grobprogramm). Das Ziel der Take Away Programme ist es, dass wir die Scharen besuchen und mit ihnen ein Programm auf ihrem Scharplatz durchführen, sodass sie nicht mit den Kindern auf den Hauptplatz fahren müssen. Ein Take Away Programm dauert 1 Stunde. Folgende Angebote stehen mit Sicherheit zur Verfügung: Bubble Soccer und Baseball. Weitere sind in Planung, falls eure Schar gute Ideen hat, wendet euch doch bitte an uns. Ein Buchungstool ist ebenfalls in Bearbeitung und wird in einem nächsten Delegiertentreffen vorgestellt.

Das **Kalaradio** wird durch Martin Burri organisiert und begleitet uns durch die ganze Kala21-Woche. Die Scharen haben die Möglichkeit, Musik zu wünschen, Interviews zu geben oder selbst einmal zu moderieren.

Es finden 4 Delegiertentreffen während des Kalas statt (Zeiten siehe Grobprogramm). Die Mehrheit der Delegierten am letzten Treffen haben die folgenden Zeiten als gut befunden.

Folgende Daten solltet ihr euch zudem merken:

- Mittwochabend, 14.07.2021: Sicherheitseinweisung auf dem Hauptplatz mit mind. 2 Personen pro Schar.
- Donnerstagabend, 15.07.2021: Ehemaligenabend/Netzwerkanlass. Teilt dieses Datum doch bitte eurem Ehemaligenverein mit, sie sind herzlich eingeladen uns im Kala21 zu besuchen.
- Donnerstagabend, 22.07.2021: Öffentlichkeitsanlass/Besuchstag auf dem Hauptplatz. Es besteht die Möglichkeit, Eltern der eigenen Schar einzuladen. (siehe Zusammenfassung Werbung) 



Vorgeschichte zum Roten Faden

Die Indianer/Cowboy leben friedlich auf ihrem Land, doch plötzlich wird herausgefunden, dass das Land sehr wertvoll ist und sich auf einer Goldader befindet. Dies weckt natürlich das Interesse der umliegenden Gangsterclans. Sie versuchen Anspruch auf das Land zu erheben um das Gold abbauen zu können. In einem Vertrag ist jedoch gesetzlich geregelt, dass das Land seit Jahrtausenden den Indianern/Cowboys gehört. Dieser Vertrag soll nun an eine sichere Stelle transportiert werden, damit die Gangsterclans keinen Anspruch auf das Land erheben können. Der Vertrag wird in der Sohle des Schuhs des Jublatus versiegelt, um während des Transports nicht verloren zu gehen. Der Indianergehilfe «Akando», wurden für den Transport des Landvertrages ausgewählt. Beim Transport kommt es jedoch zu einem Zwischenfall.

«Akando», welcher den Landvertrag transportieren soll, wird vom Gangsterclan entdeckt, verfolgt und gefangen genommen. Kurz vor der Festnahme gelingt es ihm aber, den wertvollen Schuh auszuziehen und in den Wald zu werfen. Vom Schuh sowie von Akando fehlt jede Spur.

Da sich der Schuh im Kalagebiet befindet, ist klar, dass wir uns an der grossen Suchaktion der Indianer/ Cowboy beteiligen werden. Wer wird den Schuh des Jublatu zuerst finden?

